Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

No. 113. Montag, den 14. May 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. May 1832.

Herr Landschaftsrath v. Syskowski von Altendorf, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

Am 27. April c. ist im Weichselstrome bei der Bröskér Wachbude ein unbekannter männlicher Leichnam aufgefunden worden. Da derselbe durch Verwesung sehr zerstört war, so läßt sich hieraus auf ein vor geraumer Zeit erfolgtes Ableben schließen. Der Verstorbene war von mittler Statur, das Haar fand man von schwarzer Farbe, von den Gesichtszügen war indeß wegen der großen Fäulniß nichts mehr zu erkennen. Ein besonderes Unterscheidungszeichen war nicht zu bemerken. Spuren einer äußern Gewalt fehlten. Die Bekleidung, in welcher die Leiche gefunden ist, besteht in einem Oberrocke von grau wollnem Zeuge, Beinkleidern von grauer Leinwand, langen Stiefeln von Roßleder und einem weiß leinenen Hemde.

Nach Vorschrift der Gesetze werden alle, welche den Verstorbenen kennen, oder Nachricht von demselben, oder der Art seines Todes mitzutheilen im Stande sind, hiermit aufgefordert, entweder sofort dem unterzeichneten Land-Gerichte schriftliche Anzeige davon zu leisten, oder sich darüber im Secretariate zu Protokoll vernehmen zu lassen. Kosten werden dadurch unter keinen Umständen veranlaßt.

Marienburg, den 1. Mai 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Es sind uns zum Absatz für wohlthätige Zwecke einige Exemplare des Werks über die Construction der neuen Mainzer Gesundheits- und Spar-Oefen übergeben.

Der Preis pro Exemplar ist auf 1 Rthlr. herabgesetzt. Liebhaber können dies Werk in unserer Registratur von dem Herrn Regierungs-Secretair Eck käuflich erhalten.
Danzig, den 2. Mai 1832.
Königlich Preuß. Regierung. Abtheilung des Innern.

Avertissements.

Es haben der hiesige Schuhmachermeister Johann Gottlob Kuppe und dessen verlobte Braut, die Florentine Susanna Vogler, durch einen am 1. d. M. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag die hier am Orte statutarisch Statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer einzugehenden Ehe gänzlich ausgeschlossen. Danzig, den 4. May 1832.
Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Es haben der Handlungsgehülfe August Wilhelm Haase hieselbst und dessen verlobte Braut, die Jungfer Caroline Marie Riede, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 4. d. M. die unter Eheleuten am hiesigen Orte gesetzlich Statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gänzlich ausgeschlossen.
Danzig, den 8. May 1832.
Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der Einsaße Johann Salomon Nieß zu Neuteichsdorff und dessen Braut, Jungfrau Caroline Friederike Störmer zu Neuteich, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 13. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.
Marienburg, den 16. April 1832.
Königlich Preuß. Landgericht.

Das zur Gutsbesitzer Jebensschen Concurs-Masse gehörige Mobiliar, so wie die Utensilien der Tabacksfabrik zu Krohnenhoff sollen durch öffentlichen Ausruf in termino
den 15. Juni c. Vormittags 10 Uhr
vor dem Herrn Secretair Lemon auf dem Gute zu Krohnenhoff verkauft werden, was wir den Kauflustigen hiedurch bekannt machen.
Danzig, den 21. April 1832.
Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Es soll die Erbauung einer Strecke von 318 Fuß hölzernen Canals in der Weidengasse auf der Niederstadt, unter Vorbehalt des Zuschlages an den Mindestfordernden überlassen werden.
Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf
den 15. May c. Vormittags 10 Uhr
vor dem Herrn Calculator Bauer an, woselbst auch der Bau-Anschlag und die Entreprise-Bedingungen täglich eingesehen werden können.
Danzig, den 5. May 1832.
Die Bau-Deputation.

Anzeigen.

Zur Wahl zweier Garten-Mitglieder und Verloosung von Garten-Actien, wird eine General-Versammlung der Ressource zum freundschaftlichen Verein Freitag den 18. Mai präcise 7 Uhr im Sommer-Local statt finden.

Die Committé.

Die erwarteten Berliner Patentpapiere sind so eben angekommen, und ich erlaube mir E. geehrtes Publikum um so mehr darauf aufmerksam zu machen, da die Papiere in diesem Jahre von vorzüglicher Güte, und noch billiger im Preise sind.

F. W. Ewert, Breitgasse № 1204. und
an der Ecke der Lang- und Matzkauschengasse.

Das Auctions-Bureau ist von heute ab in dem Hause der verwittweten Frau General-Chirurgus Lichtenberg Buttermarkt № 2090.

Danzig, der 14. May 1832.

Ich wohne jetzt Jopengasse № 734. R. F. Nothwanger.

Daß ich aus der Johannisgasse № 1378. aus, und nach dem Hause Heil. Geistgasse № 968. eingezogen bin, solches beehre ich mich meinen geehrten Kunden und Einem resp. Publiko ergebenst anzuzeigen. Martin Schmidt,

Danzig, den 12. May 1832. Kleidermacher.

Die Veränderung meiner bisherigen Wohnung Matzkauschegasse № 411. schräge über nach № 420. verfehle ich nicht Ew. hochgeehrten Publikum hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, und empfehle mich auch zugleich in Allem, meinem Fache betreffend, zur fernern Gewogenheit. Friseur Baumann.

Die, seit mehreren Jahren als Ackerland benutzten, auf zweiten Neugarten, Schlagdahl benannt, befindlichen Grundstücke № 754., 755. und 764. sollen aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere hierüber Dienergasse № 157. bei

W. Schumacher.

Junge Leute, welche sich der Landwirthschaft widmen, oder die darin schon erlangte Kenntnisse erweitern wollen, jedoch eine gute Handschrift schreiben, und im Planzeichnen nicht ganz unerfahren sind, weiset Beschäftigung nach

der Königliche Regierungs- Oeconomie-Commissarius Ploschnitzki,
wohnt Schmiedegasse № 278.

Zur diesjährigen Nutzung werden auf dem Gute Holm im Termin
Montag, den 4. Juni d. J., von Vormittags 9 Uhr ab,
durch Meistgebote in einzelnen Stücken verpachtet werden:

1) circa 130 Morgen culmisch zweischnittige Wiesen; diese können beliebigst zu Heugras, zur Viehweide, oder die dazu sich eignenden Theile zur Bestellung mit Sommergetreide benutzt werden, wegen letztern kann noch vor dem Termine bei dem Unterzeichneten ein Abkommen getroffen werden;

2) an bestellten Saaten 10 Scheffel Winter-Roggen, 10 Scheffel Gerste, 15 Scheffel Hafer, 1 Scheffel 2 Metz Bohnen;
3) die sämmtliche Rohrnutzung.

Die Hälfte des Pachtzinses wird bei der Licitation, der Rest am 1. August d. J. bezahlet, auch können Scheunegelaß, Stallung und Wohnungen mit überlassen werden. Der Versammlungsort ist im herrschaftlichen Wohnhause zu Holm. Zum Abmähen und Zusammenbringen des Getreides und des Heues sind Arbeiter auf dem Gute selbst gegen billige Bezahlung zu haben. Liebhaber können noch vor dem Termine, nach vorheriger Meldung bei dem Unterzeichneten die zu verpachtenden Gegenstände in Augenschein nehmen. Im Auftrage der Johann Simpson-

Danzig, den 11. May 1832. schen Herren-Testaments-Executoren der Königl. Oeconomie-Commiss. Ploschnizki, wohnt Schmiedegasse № 278.

Lotterie.

Die beiden Loose № 7003. und 45411. zur 5. Klasse 65ster Lotterie, sind verlohren gegangen, die darauf etwa fallende Gewinne werden dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer eingehändigt werden. Rotzoll.

Den 11. May 1832.

Auctionen.

Dienstag, den 15. May 1832 Mittags 1 Uhr, werden die Mäkler Hendewerk und Seeger im Artushofe in öffentlicher Auction, für Rechnung, wem es angeht, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant und mit Vorbehalt einer achttägigen Frist zur Genehmigung, verkaufen:

¾ Part aus dem im Jahre 1827 in Königsberg von eichen Holz neu erbauten 229 Normal-Lasten großen Bark-Schiffe Pauline, geführt von Capt. J. Kreft, mit dessen dazu gehörigen Inventario wie es sich jetzt zur Stelle befindet. Das Schiff liegt in Neufahrwasser, wo es von Kauflustigen in Augenschein genommen werden kann. Die Anschlage- und umzutheilenden Zettel werden die nähern Bezeichnung des Inventarii enthalten.

Dienstag, den 15. May 1832., Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Jantzen und Rottenburg im Raum des Eichwald-Speichers, dem Krahn-Thor gegenüber gelegen, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Ein Partheichen beste holländische Heeringe in 1/1 und 1/16-Tonnen, welche so eben hier angekommen sind.

Dienstag, den 15. May c. Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Richter und König in dem Hause Jopengasse № 594. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant durch öffentliche Auction verkaufen:

Eine Auswahl englischer Mahagoni-Fourniere, von den allerschönsten und seltendsten Zeichnungen in allen passenden Größen.

Vermiethungen.

Eingetretener Umstände wegen ist in dem Hause am altstädtschen Graben № 428. eine freundliche Wohngelegenheit von einem Saale und einer Hinterstube, Küche, geräumigen Boden und Keller von Ostern bis Michael d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

Die Bedingungen sind in dem Hause in der großen Mühlengasse № 320. zu erfragen.

Heil. Geistgasse № 924. ist ein meublirtes Zimmer nach vorne nebst Schlafkabinet an einzelne Herren sogleich zu vermiethen.

Schmiedegasse № 92. sind 2 decorirte Zimmer nebst Schlafkabinet an eine Person vom Militair oder Civil gleich zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Dienstag, den 15. Mai 1832, soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert, und dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf Nachgebote zugeschlagen werden:

Das hieselbst in der Schloßgasse sub Servis-No. 765., 755. und 757. belegene, und No. 7. des Hypothekenbuchs verschriebene Grundstück, bestehend in 1 Vorderhause mit 1 Taschengebäude, 1 Hofraum nebst Hintergebäude, so wie in 1 Brandhause ohne Utensilien mit 1 größern Hofraum und 1 Maststalle, welches sich besonders zum vortheilhaften Betriebe des Bäcker- oder Fleischergewerbes eignet.

Die Kaufgelder müssen bei Vollziehung des gleich nach erfolgtem Zuschlage aufzunehmenden Kaufkontrakts baar eingezahlt werden, jedoch kann einem annehmbaren Käufer auch die Hälfte derselben zur 1sten Hypothek und 5 pro Cent Zinsen, gegen Mitverpfändung einer hinreichenden Feuer-Versicherung, belassen werden. Die Uebergabe des Grundstücks erfolgt sogleich dergestalt, daß Käufer gegen Uebernahme der Lasten und Abgaben in den Genuß der bis Michaelis d. J. laufenden Miethe für den Boden des Brandhauses tritt, die andern Gebäude können sogleich geräumt werden. Die Kosten des Kaufkontrakts und der Licitation, so wie die Insertions-Gebühren, trägt und berichtigt der Käufer allein. — Kauflustige haben ihre Zahlungsfähigkeit, insofern solche dem Auctionator nicht schon bekannt ist, vor dem Termine im Auctions-Bureau, Ketterhagische Thor № 105. a, nachzuweisen, wo die Taxe des Grundstücks täglich eingesehen werden kann.

Die dem Bäckermeister Ernst Philipp Krügerschen Eheleuten auf dem Kassubischen Markte im sogenannten schwarzen Kruge, *sub* Servis-№ 889. 890. gelegene, und in dem Hypotheken-Buche *resp.* № 13. u. 12. verzeichneten Grundstücke, von denen das erstere in einem Vorderhause und Hofraum, das zweite aber in einem Vorderhause mit Hofraum, Seitengebäude, Backhause, Stallgebäude und

Gärtchen bestehet, sollen nachdem das Grundstück № 289. auf 472 Rthl. das Grundstück № 890. auf 1548 gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation jedoch einzeln verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 10. July 1832.
" 11. September —
" 13. November —

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher Kaufslustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf beiden Grundstücken mit 2000 Rthl. à 6 pro Cent Zinsen eingetragene Capital zur Zeit nicht gekündiget.

Die Taxe dieser Grundstücke ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhard einzusehen.

Danzig, den 27. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das dem Eigner George Stamm zugehörige Grundstück in Klein Zünder № 12. des Hypothekenbuchs, welches in einem Wohnhaus, Scheune, Stall und 5 Morgen Land bestehet, soll auf den Antrag der Erben, nachdem es auf die Summe von 544 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 30. April,
den 4. Juni und
den 12. Juli 1832,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Holzmann an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kaufslustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur, so wie bei dem Auctionator Herrn Holzmann einzusehen.

Danzig, den 21. Februar 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das dem Einsaßen Johann Jacob Schliedermann und dessen Ehefrau Regine früher verwittwet gewesene Behrend geb. Pauls gehörige sub Lit. C. II. 7. in Fischerscampe belegene, auf 597 Rthl. 8 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden. Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 27. Juni c. um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten Hrn. Justizrath Klebs anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 6. April 1832.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citation.

Behufs Amortisation von dem Magistrat zu Elbing unterm 24. August 1778 für den Bevollmächtigten und Cessionar der v. Gotsch und Kuchmeister v. Sternbergschen Familie, der General Major v. Rosenberg über die zu 5 Procent zinsbare Territorial-Schuld von 283 Rthl. 30 gr. ausgestellten und unterm 5. September 1778. von der damaligen Westpreuß. Kriegs- und Domainen-Kammer genehmigten Stadt-Obligation ein Termin auf

den 23. Mai c. Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Hering hieselbst anberaumt worden, wozu alle diejenigen welche an die Obligation und die dadurch begründeten Rechte als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, imgleichen deren Erben oder Erbnehmer oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, die gedachte Obligation auch für amortisirt erklärt werden wird.

Marienwerder, den 24. Januar 1832.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht.

Am Sontag den 6. May d. J. sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Beckenschlägermeister Herr Wilhelm Ludwig Schlodtnitzki mit Jungfrau Anna Louise Wilatus.

Der Müller Herr Michael Friedrich Schröder mit Jungfrau Amalia Constantia Regina Neumann.

St. Johann. Herr Ernst Ferd. Klinsmann, Doctor der Medizin und Chirurgie, mit Jungfrau Caroline Christiane Rathke.

St. Catharinen. Herr Johann Friedrich Wilke, Bürger und Kaufmann, mit Jungfrau Augusta Wilhelmina Friederika Fischer.

Carl Stürmer, Bürger und Victualienhändler, mit Jungfrau Dorothea Louise Mezki.

Herr Daniel Sprey, Bürger und Klempner, mit der unverehelichten Louise Emilie Bong.

Johann Ludwig Temsky mit Jungfrau Friederika Wilhelmina Sorgingeü.

St. Bartholomäi. Der Doctor der Medizin und Chirurgie Herr Ernst Ferdinand Klinsmann (Wittwer) mit Jungfrau Carolina Christiana Rathke.

Der Bürger und Kaufmann Herr Johann Friedrich Wilcke mit Jungfrau Augusta Wilhelmina Friederika Fischer.

Der Töpfergesell Johann Friedrich Adolph Krüger mit Jungfrau Justina Juliana Speer.

Der Seefahrer Johann Carl de Koch mit Jungfrau Anna Maria Carolina Kowalke.

St. Elisabeth. Der hiesige Bürger und Tischler Herr Carl Christoph Knoll mit Jungfrau Wilhelmine Füllbach.

Der Kupferhammermeister Herr Carl Ludwig Werkmeister mit der Wittwe Frau Renate Ludovike Schwarz geb. Schultz.

Der Oberlehrer Herr Friedrich August Tröger mit Jungfrau Malvine Philippine Parthey.

St. Trinitatis. Der Hausdiener Gottlieb Krause mit Jungfrau Anna Dorothea Scharfenort.

Heil. Leichnam. Der Kupferhammer-Schmiede-Meister Herr Carl Ludwig Wockmeister, mit Frau Renata Ludowica Wittwe Schwarz geb. Schulz, beide aus Hoch-Strieß.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen
vom 5. bis 11. May 1832.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 25 geboren, 17 Paar copulirt und 24 Personen begraben.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 11. May 1832.

Ras Ingvardsen von Flekkefiord k. v. da m. Heering. Galeas, Haabet, 31 N. Ordre.
Jan L. de Vries v. Norden, k. v. Dünkirchen m. Ball. Kuff, Johanna, 64 N. —
Drewes D. de Jonge v. Gröning., k. v. Amsterd. m. Stückg. Tjalk, de drie Vrinden, 29 C. Hr. Focking.
Den 10. nichts passirt. Der Wind W. N. W.